

- **Rückblick Bauvorhaben**
- **Der richtige Ansprechpartner**
- **Sterntaleraktion**





Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, liebe Eigentümer und Freunde der NEUWOGES,

die Tage vor Weihnachten sind für viele von uns aufregend, spannend und voller Vorfreude. Es gibt noch so viel zu erledigen und zu organisieren. Ein Wunsch ist allgegenwärtig, dass die Feiertage besinnlich werden, die Familie zueinander findet und Harmonie sowie Geborgenheit das traute Heim erfüllt. Oft denke ich daran, wie es wohl all jenen Menschen in diesen Tagen geht, die einen schwer kranken Angehörigen haben oder einen schmerzlichen Verlust verkraften müssen? Solche Schicksalsschläge können uns alle treffen, das sollten wir bei allem Weihnachtstrubel nie vergessen.

Aus diesem Grund möchte ich Sie auf unseren Bericht über die Deutsche Knochenmarkspende hinweisen. Die heimtückische Krankheit Blutkrebs wirft in vielen Familien einen großen dunklen Schatten auf das Weihnachtsfest. Wir alle können helfen und uns unkompliziert als potentieller Stammzellenspender und damit als Lebensretter registrieren lassen.

Rückblickend hat unser Konzern ein äußerst erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht. Insbesondere die zum 1. Januar diesen Jahres vollzogene Verschmelzung der beiden Tochtergesellschaften BRG Bau-Regie GmbH und die ISG Immobilien Service Gesellschaft mbH zur Reparatur- und Servicegesellschaft mbH Neubrandenburg (RSG) war für uns alle ein Gewinn. Wir haben dadurch nicht nur eine Optimierung unserer technischen Bereiche realisiert, sondern auch den Service für unsere Mieter weiter verbessern können. Damit allein geben wir uns aber nicht zufrieden und werden mit Beginn des neuen Jahres weitere Serviceoptimierungen vornehmen. Mehr dazu finden Sie auf einer Doppelseite in dieser Ausgabe.

Wie schnell ein Jahr vergeht kann ich gut an unserem Neubauprojekt Wohnpark Gaußstraße in der Oststadt nachvollziehen. Im November des vergangenen Jahres habe ich dort gemeinsam mit Oberbürgermeister Silvio Witt den Grundstein gelegt und keine zwölf Monate später konnten wir den ersten glücklichen Mietern ihre neuen barrierefreien Wohnungen übergeben. Auf den kommenden Seiten blicken wir noch einmal mit vielen Bildern auf unsere Bauvorhaben der vergangenen Monate zurück. Mit unseren Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten haben wir in vielen Quartieren den Wohnkomfort aufwerten und verbessern können.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Kindern eine segensreiche und friedvolle Weihnachtszeit. Haben Sie viel Freude mit Ihren Liebsten und lassen Sie allen Stress und alle Aufregung hinter sich. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und Freude bringen.

Ihr Frank Benischke





Seite 4 - 5
Rückblick
 Unsere Investitionen 2017



Seite 6 - 7
Aktuelles
 Immer der richtige Ansprechpartner



Seite 8
Aktuelles
 Neue Maßstäbe im Klimaschutz



Seite 9
Aktuelles
 Aufruf zum Kampf gegen Blutkrebs



Seite 10 - 11
Sterntaleraktion
 Kleine Neubrandenburger stellen sich vor



Seiten 12
Kinderseite
 Basteltipp: Weihnachtlicher Tischschmuck



Seiten 13
Kinderseite
 Highlights an der Hintersten Mühle



Seite 14
Mitmachen und gewinnen
 Fotowettbewerb Familienkalender, Rätsel und Auflösung 03/2017



Seite 15
Veranstaltungstipps
 Weihnachten im Latücht und auf dem Datzeberg



Seite 16 - 17
Gewerberaummieter/Unsere Jubilare
 Sport frei für Speedbox | Jubilare Gewerbemieter | Jubilare Mieter



Seite 18
NEUWOGES-Kino
 Filme im Januar, Februar und März 2018



IMPRESSUM

Herausgeber:
 NEUWOGES
 Neubrandenburger
 Wohnungsgesellschaft mbH
 Telefon: 0395 450 1 450

Redaktion:
 Grit Litfiel 0395 4501-132
 Matthias Trenn 0395 4501-133
 Druck: Druckhaus Panzig
 17489 Greifswald
 Fotos: NEUWOGES.img,
 Titelbild: Birgit Schaeffer
 Seite 2 Frank Benischke:
 © Thomas Kunsch,
 Luftbild: © Gerhard Rosenfeld,
 Franziska Götsche, fotolia





Ein Blick zurück: Unsere Investitionen 2017

Ganz gleich ob Neubau, Aufzugs-Nachrüstungen, Wohnbaulanderschließung oder umfangreiche Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen – auch 2017 haben wir sehr viel für die Wohnqualität unserer Mieter getan.

Mitte November konnten wir die ersten Mieter in unserem neuen [Wohnpark Gaußstraße](#) in der Oststadt



begrüßen. Bis Herbst kommenden Jahres wird der Wohnpark in Gänze fertiggestellt und umfasst dann insgesamt 48 barrierefreie Wohnungen. Ebenfalls in der Oststadt konnten wir den Wohnhäusern [Humboldtstraße 7 - 11](#) und [Ziolkowskistraße 9/11](#) nicht nur optisch ein neues Antlitz verleihen. Neben Balkonsanierungen und Balkonneubauten, konnten wir dort unter anderem auch die kompletten Versorgungsstränge erneuern und energetische Sanierungen verwirklichen. Die [Humboldtstraße](#) erhielt zudem eine moderne Heizungsanlage und in der [Ziolkowskistraße](#) wurde die Aufzugsanlage erweitert sowie modernisiert.

Außerdem leisteten wir mit dem Umbau des Erdgeschosses zu einer Pflegeeinrichtung und zu einem Pflegestützpunkt in der [Salvador-Allende-Straße 9/11](#) einen wichtigen Beitrag für die Quartiersentwicklung. Derzeit befinden sich in der Oststadt rund 3.500 Wohnungen in unserem Bestand. Seit über 45 Jahren trägt die NEUWOGES maßgeblich zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des einwohnerstärksten Stadtgebiets in Neubrandenburg bei.

Aber auch in anderen Stadtteilen haben wir die Quartiere aufgewertet und die Wohnqualität verbessert. Beispielsweise rüsteten wir im





Rostocker Viertel und im Katharinenviertel Aufzüge an acht Wohnhäusern nach. In der Südstadt begann die Sanierung in der Neustrelitzer Straße 77/79. Es wurden bereits barrierefreie Zugänge geschaffen. In der Innenstadt schlossen wir die Gestaltung der Freianlagen des Hauses der Kultur und Bildung ab.

Den Abschluss fand außerdem unsere bisher größte Wohnbaulanderschließung. Auf einer Fläche von 4,89 Hektar entstanden in zehn Monaten insgesamt 66 Baugrundstücke für Ein- und Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet Lindenberg Süd. Unsere Erschließungsleistungen umfassten unter anderem den Straßenbau, die Schallschutzwand, die Begrünung, und einen Spielplatz mit einer Kletterwand für Jedermann.

Auch für 2018 sind einige Investitionen geplant. Mehr dazu lesen Sie in der ersten Mieterzeitung des kommenden Jahres.





Immer der richtige Ansprechpartner

Ab dem 1. Januar 2018 werden alle Mieter noch besser von unseren Serviceleistungen profitieren können.

Uns liegt es am Herzen, dass Sie sich in Ihrer Wohnung und in Ihrem Wohnumfeld wohl fühlen. Ein Hauptaugenmerk unserer täglichen Arbeit liegt seit jeher auf einem sehr guten Service für unsere Mieter. Dazu gehört aus unserer Sicht, dass Sie als unsere Mieter möglichst immer je nach Art Ihres Anliegens den richtigen Ansprechpartner erreichen.

Deshalb haben wir uns entschlossen, ab dem 1. Januar 2018 unsere Kräfte weiter zu bündeln, damit Sie von unseren Serviceleistungen noch besser profitieren können.



Ab sofort ist es für Sie nicht mehr notwendig den Hausmeister telefonisch oder in seinen Sprechzeiten

bei Sorgen, Nöten, Problemen oder Defekten zu kontaktieren.

Für die Meldung von technischen Problemen oder zur Beauftragung von Reparaturarbeiten in Ihrer Wohnung wenden Sie sich bitte direkt an unsere Servicehotline.

Die Mitarbeitenden in unserer Hotline helfen Ihnen schnell und vereinbaren mit Ihnen falls nötig sofort einen Termin. So ist künftig gewährleistet, dass sich umgehend der fachlich richtige Handwerker Ihres Problems annimmt.



Servicehotline

bei technischen Problemen und Reparaturarbeiten

0395 450 1 450

montags bis freitags
von 8 bis 17 Uhr

Sprechzeiten der Kundenbetreuung

telefonisch
montags bis freitags 8 – 9 Uhr

persönlich
dienstags 9 - 12 Uhr
donnerstags 13 – 17 Uhr
in der Heidenstraße 6

Servicetelefon Havarie

0395 450 1 450

24 h
auch an Sonn- und Feiertagen



Dadurch gelingt uns eine schnellere Bearbeitung Ihrer Anliegen.

In einer ausgiebigen Testphase haben wir bereits bei krankheits- oder urlaubsbedingter Abwesenheit der Hausmeister die jeweiligen Telefonnummern auf unsere Servicehotline umgeleitet. Die Erfahrungen daraus haben uns gezeigt, dass die Behebung von Schadensfällen und Reparaturbegehren dadurch schneller und zielgerichteter abzarbeiten waren. Selbstverständlich wird die Arbeit Ihres Hausmeisters damit nicht überflüssig. Er ist und bleibt der verlängerte Arm unserer Kundenbetreuung und ist damit ein immens wichtiges Bindeglied zwischen Mieter und dem jeweiligen Kundenbetreuer.

Für alle anderen Belange sprechen Sie bitte nach wie vor Ihre Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer an. Diese erreichen Sie regelmäßig telefonisch oder persönlich.

Im Falle einer Havarie finden Sie unter der Servicehotline sogar rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, Hilfe. Eine Havarie ist ein plötzliches und unerwartetes Ereignis, bei dem Menschen und Sachwerte in Gefahr geraten sind. Darum besteht die Hauptaufgabe des Havariedienstes darin, die Gefahr zu beseitigen und den Schaden zu begrenzen. Ob ein am Telefon geschilderter Schadensfall eine Havarie darstellt, wird durch unsere Mitarbeitenden genau geprüft. Beispiele für Havarien sind etwa ein Stromausfall in

Ab Januar werden sich die Hausmeister verstärkt den Aufgaben der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in ihren Revieren widmen. Das kommt uns allen zu Gute. !

der kompletten Wohnung, schmernde Steckdosen, Rohrbrüche, ein Komplettausfall der Heizungsanlage oder Baumschäden mit Gefährdung. Der Tatbestand einer Havarie ist demgegenüber nicht bei verstopften Abflüssen in der Wohnung, beim Ausfall einzelner Heizkörper, bei tropfenden Wasserhähnen oder bei defekten Thermostatventilen erfüllt. In solchen Fällen wird Ihnen zeitnah durch unseren Kundendienst geholfen und die notwendigen Reparaturen schnellstmöglich durchgeführt.





NEUWOGES setzt neue Maßstäbe im Klimaschutz

Mit einer in Mecklenburg Vorpommern bislang einzigartigen umweltschonenden Neuheit setzt die NEUWOGES in puncto Klimaschutz neue Maßstäbe. In 20 NEUWOGES-Liegenschaften übernimmt künftig eine neue Technologie die Steuerung der Heizungsanlagen. Dadurch wird nicht nur eine erhebliche Menge schädlicher Kohlendioxid-Emissionen vermieden. Es gelingt zudem auch Heizkosten einzusparen.

Seit vielen Jahren stellt sich der NEUWOGES-Konzern in großem Maße seiner ökologischen Verantwortung. Neben 83 Photovoltaikanlagen, zwei solarthermischen Anlagen, energetischen Sanierungen, einem modernen und hocheffizienten Abfallmanagement sowie dem Austausch von alter Regelungstechnik in den Wohnhäusern, gibt es auch eine Betriebswagenflotte mit Elektroautos. Hinzu kommen jährlich große Baumpflanzaktionen, die mit Schulklassen aus Neubrandenburg durchgeführt werden und den Stadtwald nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ verbessern. Dadurch gelingt es der NEUWOGES jährlich mehrere Tausend Tonnen Kohlendioxid-Emissionen zu vermeiden.

Weitere Meilensteine in unserer ökologischen Erfolgsgeschichte setzen wir mit dem Einbau der sogenannten eGain-Technologie in 20 unserer Liegenschaften. Dadurch gelingt es uns, die Heizungsanlagen für eine Gesamtfläche von rund 80.000 Quadratmetern effizient zu regulieren. Nur eine permanent optimal geregelte Anlage erzielt die besten und umweltverträglichsten Ergebnisse, was letztlich Energie sowie Kosten für die Mieter spart und gleichzeitig den Ausstoß schädlicher Treibhausgase reduziert.



Die hochmoderne eGain-Technologie entwickelt aus verschiedensten Daten ein optimales gebäudespezifisches Regelungsprofil. Dazu werden unter anderem auch Messfühler in ausgewählten Wohnungen des Gebäudes angebracht. Diese Messwertgeber zeichnen kontinuierlich die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit in der jeweiligen Wohnung auf. Die ermittelten Werte werden unmittelbar an die eGain Energiedienstleistungs GmbH in Berlin weitergeleitet. Gemeinsam mit den zu erwartenden Witterungsverhältnissen (Wind, Regen, Sonneneinstrahlung) sowie weiteren Gebäudedaten, zum Beispiel Bausubstanz und geografische Gegebenheiten, werden die Regelungsprofile entwickelt, welche eine effiziente und umweltverträglichere Steuerung der Heizungsanlagen ermöglichen.

Einschränkungen oder finanzielle Aufwendungen haben die NEUWOGES-Mieter durch die Installation des etwa Streichholzschachtel großen Sensors nicht zu befürchten.

Die NEUWOGES legt größten Wert auf die Einhaltung des Datenschutzes und hat in diesem Zusammenhang alle Mieter der 20 auszustattenden Liegenschaften über das Vorhaben in einem persönlichen Schreiben umfassend informiert.

+ + + + + + + + + + + + + + + +

Am 11. Dezember wurde in unseren Wohnungsbeständen mit den Ableseungen der Wasserzähler, Heizkostenverteiler und Wärmemengenzähler begonnen. Gleichzeitigerfolgen auch die jährlichen Wartungen der Rauchwarnmelder. Die von uns beauftragten Firmen teilen Ihnen die geplanten Termine rechtzeitig mit. Sollten Sie zum ersten Termin verhindert sein, wird der Ableser einen zweiten Termin vorgeben. Die ersten zwei Ablesetermine sind kostenfrei. Ein eventuell notwendiger dritter Termin und jeder individuelle Termin ist dagegen kostenpflichtig.

Wir bitten Sie, dem Ableser den Zutritt zu Ihrer Wohnung zu ermöglichen.

Vielen Dank.

+ + + + + + + + + + + + + + + +



Werden auch Sie ein potentieller Lebensretter - helfen Sie mit!

Spender werden

Telefon Tübingen 07071 / 943-0

Telefon Berlin 030 / 832 27 97-0

www.dkms.de

Das Weihnachtsfest und der folgende Jahreswechsel sind seit vielen Generationen Feste der Liebe und der Familie. Viele besinnen sich auf das, was wichtig ist. Es bricht die Zeit des aneinander Denkens an. Die Zahl der Menschen, die diese besinnlichen Tage nicht genießen können, ist größer als wir alle denken. Deshalb möchten wir den Anlass nutzen und auf eine starke Geste der Nächstenliebe hinweisen und unseren Teil zum Kampf gegen den Blutkrebs beitragen.

Die Zahlen sind alarmierend: Jede Viertelstunde erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Dabei sind viele Kinder und Jugendliche von dieser heimtückischen Krankheit betroffen. Die einzige Chance auf Heilung ist meist nur eine Stammzellspende. Nur jeder siebente Erkrankte findet einen geeigneten Spender.

Leukämie (Blutkrebs) ist und bleibt ein wesentlicher Bestandteil in unserer Gesellschaft. Bislang sind auf der Welt nur rund 7,5 Millionen Menschen registriert und demzufolge warten viele Erkrankte vergebens auf Rettung. Darum ist die Deutsche Knochenmarkspende (DKMS) sehr bemüht, möglichst viele Menschen für eine Registrierung zu gewinnen.

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Eine solche Registrierung erfolgt schmerzlos und ohne Aufregung. Sie können bequem von zu Hause mittels eines Wangenabstriches die Registrierung vornehmen. Im Internet finden Sie unter www.dkms.de den Button „Spender werden“.

Mit einem Klick gelangen Sie auf die Anmeldung und können Ihre persönlichen Testutensilien bestellen. Nach dem Wangenabstrich mittels eines Wattestäbchens, schicken Sie den mitgelieferten Umschlag zurück an die DKMS und sind als potentieller Lebensretter registriert.

Vergessen Sie nie: Auch Sie persönlich, Ihre Familie oder Ihre Freunde kann ein solcher Schicksalsschlag ereilen. Darum ist es in unser aller Interesse, dass die Stammzellspenderdatei weiter wächst.



Pepe



Milan Alwin



Leonard Sebastian



Matteo Uwe Alfred



Zülfikar



Lisa Marie



Jayson Taylor



Lena





Jasmin



Marlies



Mia-Elisabeth



Josefine Greta Isabella



Dana



Tammi Hope Milane



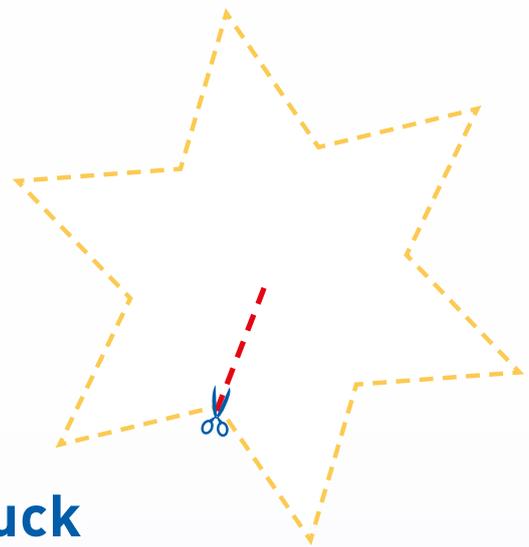
Sascha

Sterntalerkinder

Mehr als 40 Sterntalergutscheine konnten wir bis Redaktionsschluss im Wert von über 2.000 Euro ausstellen. Alle NEUWOGES-Mieter, die sich dieses Jahr über Nachwuchs freuen durften, können die Kopie der Geburtsurkunde noch im Kundenzentrum einreichen und wir senden den Gutschein gerne nachträglich zu.

Es ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden, dass wir unsere Sterntalerbabys persönlich kennenlernen. Dazu haben wir auch in diesem Jahr zu einem kostenfreien Fotoshooting mit Erinnerungsfotos vom ersten Weihnachten mit dem Weihnachtsmann in seiner Hütte auf dem Weberglockenmarkt eingeladen.

Unsere Sterntaleraktion erfreut sich bei den jungen Eltern besonderer Beliebtheit, darum geht die Aktion auch 2018 weiter. Sagen Sie es werdenden NEUWOGES-Eltern gerne weiter bzw. machen Sie selbst mit und schicken Sie uns die Geburtsurkunde für Ihren Sterntaler! Über Fotos von Ihrem Nachwuchs freuen wir uns sehr.

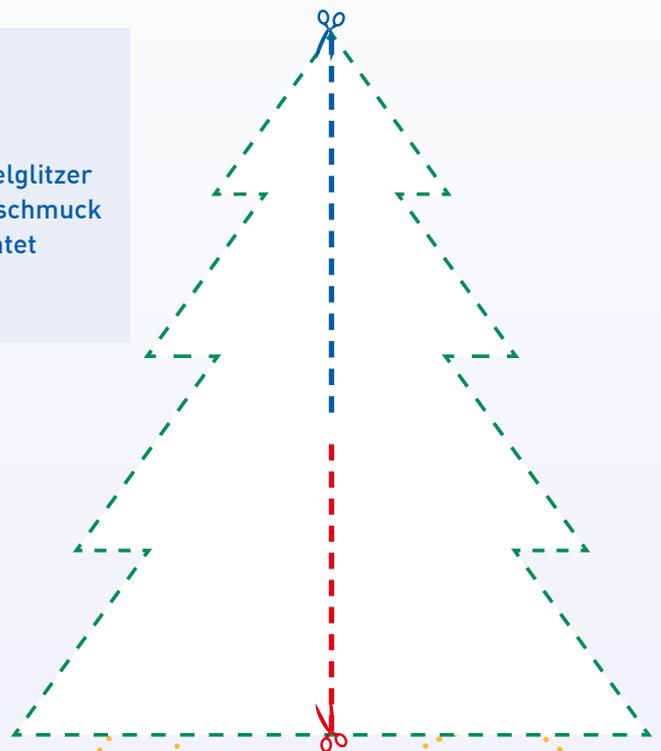


Weihnachtlicher Tischschmuck

Auf Grund unseres Aufrufes im Dialog 3/2017 schickte uns unsere Leserin Verena Pliska eine lustige Bastelidee für die Winterzeit von ihrer fünfjährigen Tochter Fiona. Als Dankeschön erhält Fiona einen Kinogutschein.

Das brauchen wir:

- Tonkarton grün für den Tannenbaum, gelb, silber, gold oder rot für den Stern (je 2 Mal ca. 10 cm x 10 cm), alternativ sieht Wellkarton sehr schön aus, schneidet sich aber viel schwerer
- Schere
- Farbstifte oder Bastelglitzer falls ihr euren Tischschmuck noch verzieren möchtet

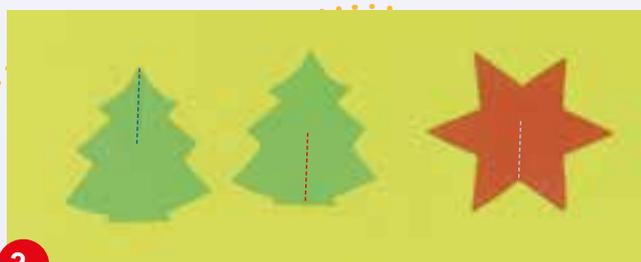


Los geht's



1.

Zeichne die Schablone für den Tannenbaum/Stern zwei Mal auf Fotokarton. Schneide diese aus und male dann das Motiv auf das Papier.



2.

Schneide beide Formen aus. Schneide **ein Teil an der rot markierten Linie** ein. Das **andere Teil** musst du an der **blau markierten Linie** einschneiden.



3.

Wenn du möchtest, kannst du auf den Tannenbaum auf beiden Teilen von beiden Seiten Kugeln malen oder du verzierst den Stern mit Bastelglitzer.

4.

Stecke beide Teile an den eingeschnittenen Linien ineinander. Fertig!

Schicke uns per E-Mail (kundenzentrum@neuwoges.de) Fotos von diesem Tischschmuck oder anderen Basteleien bis 20.02.2018. Wir freuen uns auch auf Bastelideen für unsere Frühlingsausgabe. Unter den Teilnehmern verlosen wir unter Ausschluss des Rechtsweges 3 Kinogutscheine im Wert von je 20 €.



Highlights an der Hintersten Mühle



Ferienspiele

05.-09.02 Winterferienspiele
12.-16.02 Winterferienspiele

täglich von 7 bis 17 Uhr

Mo Besuch bei der Feuerwehr
Di Backtag - Pizza und Kuchen
aus dem Steinbackofen
Mi Tierisch unterwegs -
Tierheim, Schulbauernhof
und Pferde
Do Indoorspielplatz Kuntibunt
Fr Faschingsparty



Aktionstage

09:30 - 11:30 und 14 - 16 Uhr

01. März Schmusetierfabrik
08. März Recyclingbasteln
15. März Osterbasteln
22. März Backtag Hasenbrötchen

Feste

31. März Osterralley
13 - 17 Uhr

Anmelden unter:

☎ 0395 76959-0

oder per Mail:

sjz@hinterste-muehle.de
www.hinterste-muehle.de



Großer Fotowettbewerb!

Unsere Kalenderaktion – ein voller Erfolg!



Einen guten Zuspruch fand unser an alle NEUWOGES-Mieter gerichteter Aufruf zum **Fotowettbewerb „Ihre Bilder werden groß rauskommen“** für unseren Familien-Kalender 2018. Wir suchten Ihre schönsten Fotomotive. Im Ergebnis ist ein abwechslungsreicher und bunter Kalender entstanden, der zeigt, wie schön die verschiedenen Jahreszeiten in der Vier-Tore-Stadt sind.



Übrigens: Die Fotoaktion führen wir auch im kommenden Jahr fort. Ihre Bilder senden Sie bis zum **31. August 2018** an marketing@neuwoges.de (pro E-Mail nicht mehr als 10 MB).



Rätsel und Rätselauflösung

In jeder Ausgabe unserer Mieterzeitung finden Sie ein Preisausschreiben, welches inhaltlich im Zusammenhang mit unserer Arbeit steht.

Das neue Rätsel:

In wie vielen NEUWOGES-Liegenschaften übernimmt künftig eine neue Technologie die Steuerung der Heizungsanlagen?

Die Antwort schicken Sie per E-Mail an kundenzentrum@neuwoges.de. Oder Sie schreiben die Lösung auf eine Postkarte und senden diese an die NEUWOGES, Kennwort „DIALOG 4/17“, Heidenstraße 6, 17034 Neubrandenburg. Einsendeschluss ist der **25. Februar 2018**.

Die Preise:

Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir unter Ausschluss der Öffentlichkeit drei Gutscheineffette 2zu1. Aus dem neuen Buch können Sie in über 90 Restaurants und über 70 Freizeiteinrichtungen bzw. Dienstleistungsunternehmen Gutscheine nutzen. Es ist ab sofort bis **28.02.2019** gültig. Viel Glück!



Rätselauflösung 3/2017

Die richtige Antwort lautete:

Unsere Kundenbetreuerin Bärbel Thiedemann ging nach 33 Jahren bei der NEUWOGES in den Ruhestand. Aus den richtigen Antworten zog unsere Glücksfee unter Ausschluss des Rechtsweges die drei Gewinner: Charlotte und Juliane Große, Jacqueline Liedtke, Stefan Rittgasszer.

Ihnen gilt unser herzlicher Glückwunsch! Die Preise sind bereits auf dem Postweg.



Der Weihnachtsmann kommt ins Latücht

**Sonntag, 24.12.2017,
11:00 Uhr im Latücht**

HEILIGABEND gilt als der Vorabend des Weihnachtsfestes, das traditionell im engsten Familienkreis gefeiert wird.

Doch damit den erwartungsfrohen Kindern die Zeit bis zur Bescherung nicht allzu lang wird, bietet die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH interessierten Familien am 24.12.2017 ab 11.00 Uhr im Latücht die Möglichkeit, ihre Kinder vom Weihnachtsmann mit ersten kleinen Geschenken überraschen zu lassen.

Kurz vor der Veranstaltung können die Eltern je ein Geschenk für ihr Kind/ihre Kinder an den Weihnachtsmann übergeben, der diese dann an die Kinder verteilt.

Es gibt zauberhafte Geschichten und Weihnachtslieder, umrahmt wird die Feier von einer verträumten, weihnachtlichen Dekoration.

Der Eintritt ist frei!

Weihnachten auf dem Datzeberg

Alle Jahre wieder... und dieses Mal doch anders! Für viele Mieter der NEUWOGES, insbesondere Bewohner des Datzeberges, ist es eine gute Tradition geworden, den Heiligabend in der alten Turnhalle Rasgrader Straße einzuläuten. Seit vielen Jahren lädt die „Hoffnungskirche am Datzeberg“ gemeinsam mit „polylux e.V.“ jeweils am 24.12. nachmittags zu einer für eine Turnhalle außergewöhnlichen Veranstaltung ein. Da wird aus einer in die Jahre gekommenen Sportstätte ein weihnachtlicher Festsaal mit Bühne, Ton- und Lichttechnik, geschmückt mit vielen Weihnachtsbäumen und die Gäste erwartend mit ca. 400 Sitzplätzen. Dann erleben die Zuschauer ein weihnachtliches Theaterstück nebst einer kleinen Ansprache in denen erzählt wird, was die Geburt Jesu heute für uns bedeutet. Außerdem verzaubert das Musikteam die Zuhörer mit schönen weihnachtlichen Klängen und lädt zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein. Soweit die gute Tradition.

In diesem Jahr sehen die Veranstalter auf Grund ihrer personellen Situation keine Möglichkeit diese sehr aufwendige Veranstaltung wie gewohnt durchzuführen. So haben sie sich entschlossen, in diesem Jahr in die Räume der „Hoffnungskirche am Datzeberg“ (Malzstraße 102) einzuladen. Hier wird die Weihnachtsgeschichte, wie sie die Bibel berichtet, zu hören sein. Ralf Neumann vom „polylux e.V.“ wird dazu einige Gedanken weitergeben und die Musiker werden wieder zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern einladen. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten in der Wohnsiedlung Malzstraße, stehen vor Ort nur sehr begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Daher wird jedem Datzeberger der gesundheitlich dazu in der Lage ist empfohlen, den Besuch der Veranstaltung mit einem weihnachtlichen Spaziergang zu verbinden.



Für das nächste Jahr planen die Veranstalter wieder Weihnachten auf dem Datzeberg mit den Datzebergern zu feiern und würden sich freuen, dieses auch mit den Datzebergern gemeinsam vorzubereiten.



AKTION

bis 23.12: Gutschein EMS-Personaltraining für nur 15 € (inkl. 50 % Rabatt) zum selbst nutzen oder verschenken.
Tel: 0395-55849399

Speedbox in der Innenstadt

Wie sieht zeiteffektives & alltagsgerechtes Fitness- und Gesundheitstraining im 21. Jahrhundert aus? Die Speedbox Neubrandenburg hat die passende Antwort und ist seit der Neueröffnung im Oktober 2017 das erste Studio seiner Art in der Vier-Tore Stadt.

Schluss mit langen Fitnessstudio Einheiten, unangenehmen Diäten und ausbleibenden Erfolgen. Das 20-minütige EMS-Personaltraining aktiviert den ganzen Körper so effektiv, dass sich daraus viele Vorteile für den Körper und die Gesundheit ergeben.

EMS steht für Elektro-Muskel-Stimulation und ist eine effektive und zeitsparende Ganzkörpertrainingsmethode, bei der über eine Funktionsweste schwache elektrische Impulse an die Muskulatur geleitet werden. So können deutlich mehr Muskelgruppen in einem Bruchteil der Zeit trainiert werden, ohne die Gelenke unnötig stark zu belasten. Doch für wen ist EMS Training eigentlich geeignet? Für jeden, der etwas für seine eigene Gesundheit und Fitness tun möchte. Dabei spielt

es keine Rolle, ob sportlich oder un-sportlich, dick oder dünn, jung oder alt - EMS-Training kann jedem dabei helfen, seine persönlichen Ziele effektiv und gesund zu erreichen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vorbeugung und Reduzierung von Rückenschmerzen, welche in Deutschland mittlerweile zur Volkskrankheit geworden sind. Studien belegen eindrucksvoll, dass 88 % der Trainierenden ihre Rückenschmerzen deutlich reduzieren konnten und die Schmerzintensität bereits nach 2 Wochen um die Hälfte gesenkt wurde. Dieser Effekt ist nicht ganz neu, denn die EMS-Technik wird schon seit Jahren in der medizinischen Reha, der Physiotherapie und im Leistungssport erfolgreich verwendet.

Auch die klassischen Ziele, wie Abnehmen, Formen und Straffen oder auch Muskelaufbau, Kraft und Vitalität können mit Hilfe des EMS-Trainings und dem individuellen PEP Stoffwechsel- und Ernährungsprogramms effektiv erreicht werden. Jedes Training ist ein individuelles, auf das Leistungslevel abgestimmtes 1-zu-1-Training, was zu deutlich mehr Motivation und Durchhaltevermögen führt.

Wenn Sie neugierig geworden sind und mehr zu Speedbox EMS erfahren wollen, dann schauen Sie sich auf www.speedbox-ems.de das Video zum Ablauf eines EMS Trainings an. Dort können Sie auch einen Termin zum kostenlosen Probetraining vereinbaren.

Wir gratulieren unseren Gewerberaummietern:

5 Jahre:

- **Betreuungsbüro von Dana Zollatz**
Schwedenstraße 25

20 Jahre:

- **Augenarztpraxis Edda Kulow**
Juri-Gagarin-Ring 41
- **K+S Fahrschule Kamm GmbH**
Kirschenallee 9

15 Jahre:

- **Textilverkauf Nguyen Quoc Hung**
Juri-Gagarin-Ring 29
- **Fischerei Müritz-Plau GmbH**
Friedländer Straße 4
- **Salon Hair-Cosmetik-Team GmbH**
Turmstraße 11

25 Jahre:

- **Filiale der Neubrandenburger Sparkasse**
Stargarder Straße 13
- **Weinfachgeschäft „Boccaccio“ Petra Streuling**
Stargarder Straße 14

Alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen wir allen Geburtstagskindern, die im Oktober, November und Dezember ihren Ehrentag hatten. Unsere ganz besonderen Glückwünsche gehen an unsere Mieter, die einen runden oder „großen“ Geburtstag feierten.

Wir gratulieren

75 Jahre: Elke Knobel, Norbert Reuter, Helga Müller, Werner Melchers, Ingrid Altkuckatz, Sieglinde Mäder, Alfred Henkel, Christa Gasch, Hannelore Conrad, Ute Witt, Annelene Kuschel, Klaus Janner, Ute Prudlik, Gisela Gottberg, Hans-Jürgen Selzer, Karl-Jens Brammann, Gisela Brüske, Hartmut Metscher, Barbara Grunwald, Gerburg Eichler, Margarete Würger, Monika Köhn, Monika Lenz, Dieter Lindhorst, Walter Schnabel, Giesela Ohnesorge, Brigitte Heverhagen, Marion Gehrke, Marianna Hagen, Dorita Schneider, Willy Dwars, Dora Müller, Siegfried Ritzrau, Margita Schnees, Dieter Elsner, Hannelore Busse, Christine Zimmermann, Hanni Bruhn, Dietlinde Stumm, Inge Suckstorff, Traute Riebe, Helga Krömer, Sieglinde Molke, Rudi Kahnert, Erika Neumann, Waltraud Grafe, Hannelore Werblow, Wolfgang Suhrbier, Hartwig Berghoff, Hanni Bartosch, Gertrud Hein, Christiane Maas, Peter Schwertner, Peter Steinberg, Doris-Anette Jahnke, Waltraud Heitmann

80 Jahre: Günter Hähle, Anneliese Radloff, Otto Breitling, Jürgen Schröder, Christa Neuenfeldt, Renate Hanack, Günter Timmreck, Walter Witt, Günter Wilke, Horst Hafemann, Irma Orgahs, Helga Esch, Karl-Heinz Langbecker, Wilfriede Höflich, Adolf Neutzner, Helmut Wetzel, Margarete Schumacher, Gerhard Friedrich Seifert, Elisabeth Simon, Erich Basel, Klaus-Dieter Priem, Brigitte Kutzt, Hannelore Krauel, Gerda Bruhn, Christa Bachmann, Karl Gielow, Werner Bruhn, Renate Ziege, Siegfried Wiesner, Sigrid Glesmann, Helga Bewersdorf, Waltraud Borowski, Anneliese Knop, Marta Fröse, Hartmut Boek, Ursula Gronau, Erika Krasemann, Wolfgang Spreer, Peter Ehrmann, Bärbel Bachmann, Christine Hübner, Klaus Kruschke,

Stefan Kunst, Christa Wodrich, Ursula Rohde, Helmut Otreмба, Christel Steudtner, Margarete Köppen, Renate Niemann, Waltraud Kunze, Siegfried Müller, Renate Naumann, Lidia Gerder, Inge Jordan, Ilse Westphal

85 Jahre: Franz Pieschel, Margarita Schmidt, Gerhard Hasse, Erika Lange, Ruth Hellmuth, Ingeburg Martin, Manfred Meschkat, Ursula Ullerich, Ursula Minarsch, Gisela Awe, Elisabeth Redlich, Eva-Marie Schulz, Wilfried Colberg, Erwin Hinz, Erich Pätschke, Imgard Gowitzke, Horst Ladendorf, Helga Wawra, Inge Brunsch, Karl-Friedrich Ahrens, Carl-Heinz Martens, Hans Wessel, Christel Notzke, Horst Krüger, Egon Dietrich, Maria Thoms, Christine Peters, Lieselotte Lüdemann, Eva Fröse, Richard Schmidt, Heinz Dewald, Christa Richter

86 Jahre: Anneliese Wibranek, Willfriede Senger, Günter Böhm, Lothar Hempel, Willi Strübing, Erika Senkbeil, Erich Hurny, Hans-Günter Kath, Horst Schlüter, Regina Brusch, Gertrud Gutsch, Ilse Elmenthaler, Günter Thomas, Alfred Klann, Sigrid Pröfrock, Irmgard Breuer, Paul Stenke, Ernst Rolle, Anita Bonitz, Walter Kaßner, Karl-Heinz Maruschke, Edeltraud Reinhold, Ingeborg Elftmann, Dr. Reinhard Hensel, Christa Veit, Erwin Elftmann

87 Jahre: Irma Ryll, Waltraud Klich, Margot Rohde, Margot Strepkowsky, Henni Dittmann, Benjamin Weingardt, Inge Linde, Ursula Sonnenberg, Harald Engel, Josef Feix, Herbert Niedhoff, Hildegard Kleinfeld, Ilse Potulski, Winfried Lauterbach, Edith Hanstein, Helga Borgwardt, Ilse Popek, Gisela Jerke, Doris Stutzke, Lisette Herkommer, Gerda Thiedemann,

Fritz Drömer, Heinz Adler, Christa Derer, Rainer Baldauf

88 Jahre: Dörte Pieper, Wally Tschibissow, Erna Siering, Theodor Müller, Erwin Kolhof, Hans Lewandowski, Rosemarie Welzer, Heinz Donner, Karl-Otto Eichendorf, Emil Steinke, Brigitte Richter, Siegfried Pfeil, Barbara Reska, Walter Nimtz, Waltraud Zornow, Christel Dörbandt, Lotte Tober, Johanna Schmidt, Robert Modrey, Inge Mesalla

89 Jahre: Helga Rosenberg, Ruth Liebow, Vera Gesener, Manfred Gottschalk, Brigitte Kreisel, Gerhard Neumann, Gisela Hoffmann, Christa Schulz, Ursel Glause, Helmut Regner, Erika Baukus, Edelgard Drews, Hildegard Drawing, Irma Buth

90 Jahre: Elsbeth Severin, Ilse Martin, Martin Dülge, Elisabeth Patzelt, Irmgard Fascher, Waltraud Lubs, Hermine Mächler, Margarete Westphal, Irma Kabus

91 Jahre: Walter Schulz, Grete Scheibner, Ulrich Löhnert, Lotte Thaut, Christel Schmidt, Annemarie Herrmann, Gertrud Rutkiewicz, Gerhard Kownatka, Ilse Raatz, Magda Nobis, Rolf Heinig

92 Jahre: Margarete Schumann, Heinz Nitsche, Hildegard Westphal, Vera Fischer, Christa Köhn

93 Jahre: Antonia Köln, Kurt Schumacher, Ingeborg Zühlsdorf, Joachim Eggert

94 Jahre: Friedel Krüger

95 Jahre: Lieselotte Grimm

96 Jahre: Henny Hoepfner, Erika Dittmer, Heinz Meyer



Cine Classic 15:00 und 17:30 Uhr • Eintritt 5 €!



Gratis-Coupon | CineClassic
nur am 17.01.2018
15:00 und 17:30 Uhr
Maleika

Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je einen alkoholfreien Cocktail gratis. (Coupon nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte einlösbar!)

Bild: X-Verleih



Maleika:

Regisseur Matto Barfuss ist der „Gepardenmann“: Von 1996 bis 2002 lebte der Fotograf, Maler, Autor und Tierfilmer mehr als 25 Wochen bei einer wilden Raubtierfamilie. 2014 arbeitete er an einem ähnlichen Projekt: Er beobachtete die Gepardin Maleika bei der Aufzucht ihrer sechs Jungen Martha, Malte, Mirelèe, Marlo, Mia und dem tollpatschigen Majet – er beobachtet sie bei einem unerbittlichen Kampf gegen die Natur, den Maleika nur wegen ihrer bedingungslosen Mutterliebe gewinnt. Matto Barfuss, der auch UNESCO-Fotopreisträger ist, UN-Botschafter für biologische Vielfalt und Tierschützer, begleitete Maleika drei Jahre.



Gratis-Coupon | CineClassic
nur am 21.02.2018
15:00 und 17:30 Uhr
The Square

Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je einen alkoholfreien Cocktail gratis. (Coupon nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte einlösbar!)

Bild: Tobis



The Square:

Christian Nielsen (Claes Bang) ist der Chefkurator des X-Royal-Museums in Stockholm und steckt aktuell mitten in den Vorbereitungen für eine Installation mit dem Namen „The Square“. Hinter diesem Namen verbirgt sich eine Freifläche, auf der sich jeder humanitär und zukommend verhalten soll und auf der jeder die Hilfe bekommen soll, die er benötigt. Doch die Vorbereitungen werden durch eine Reihe von Ereignissen erschwert. Christian wird Opfer einer Gruppe von Trickdieben und offenbart bei dem Versuch, seine Wertsachen zurückzubekommen, dass er doch nicht so frei von Vorurteilen ist, wie er gerne wäre.



Gratis-Coupon | CineClassic
nur am 21.03.2018
15:00 und 17:30 Uhr
Simple

Für NEUWOGES-Mieter mit Begleitung gibt es je einen alkoholfreien Cocktail gratis. (Coupon nur in Verbindung mit Kauf einer Eintrittskarte einlösbar!)

Bild: Prokino



Simple:

Seit Kindheitstagen sind Ben (Frederick Lau) und sein Bruder Barnabas (David Kross) ein Herz und eine Seele. Ein gewöhnliches Brüderpaar sind die beiden allerdings nicht, denn Barnabas ist mit seinen 22 Jahren geistig auf dem Stand eines Dreijährigen geblieben. Als ihre Mutter plötzlich stirbt und Simpel in ein Heim eingewiesen werden soll, lassen die Brüder das nicht zu! Zusammen flüchten sie und verbringen eine Nacht im Freien. Dann dämmt es Ben: Um Simpel zu helfen, brauchen sie die Unterschrift ihres Vaters David (Devid Striesow), den sie seit 15 Jahren nicht mehr gesehen haben. Eine Odyssee beginnt, auf sich einige Freundschaften entwickeln ...



HOBBY KREATIV 2018 in der Stadthalle

Sonnabend, 24.02.2018, 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 25.02.2018, 10 bis 17 Uhr

Thema:
NATURSTEIN, WERKSTEIN, SCHMUCKSTEIN:
gesammelt, bemalt, bearbeitet

Das Erlebniswochenende für die ganze Familie! Rund 60 Aussteller präsentieren sich den Besuchern, Kreativen, Bastlern, Handarbeitsfreunden, Handwerkern und Künstlern auf dieser inspirierenden HOBBY-Messe.

Egal, ob im Bereich Hobby- und Künstlerbedarf, Handarbeit, Schmuckgestaltung, Heimdekoration, Floristik, Papier-, Keramik-, Holz- und Metallgestaltung oder auch Modellbau – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Die Aussteller verkaufen und informieren über ihre vielfältigen Kreativprodukte, Besucher können während der zahlreichen Vorführungen, Mitmachaktionen und Kreativ-Workshops aktiv dabei sein und eigene Werke schaffen. Das umfangreiche Workshop- und Vorführungsprogramm ist ohnehin fester Bestandteil und Herzstück der Messe. Hier können Sie die Verarbeitung hochwertiger Materialien nah und direkt erleben, die neuesten Trends und Techniken kennenlernen und sich mit Gleichgesinnten austauschen.

Traditioneller Neujahrsfrühschoppen mit einer Premiere!

01.01.2018, Stadthalle Neubrandenburg

Am 01. Januar wird in der Stadthalle Neubrandenburg nicht nur traditionell das neue Jahr begrüßt, es wird auch eine Premiere geben:

Die Neubrandenburger Kultband „**PORTO**“ um Frontmann Detlef Ehrenberg wird erstmals in neuer Konstellation auf der Bühne zu sehen und ab 11:00 Uhr mit einem bunten Mix von CCR, T-Rex bis zu Max Giesinger zu hören sein.

Bereits um 10:30 Uhr erfolgt der Einmarsch der Vier Tore Musikanten, die den Neujahrstag in der Stadthalle mit zünftiger Blasmusik eröffnen.

Neben reichlich Live-Musik werden DJ RBO und DJ LITTLE mit einem bunten Musik-Mix für ordentlich Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgen.

Als Neujahrsgruß erhält jeder Gast ein Begrüßungsgetränk am Einlass.

Tickets:
Ticket-Service im HKB, Marktplatz 1
17033 Neubrandenburg
Mail: ticket-service@vznb.de

NEUWOGES **img**
Magazin

*Monatlich neu,
zu sehen täglich:*

9:45 Uhr | 13:45 Uhr
16:45 Uhr | 18:45 Uhr
22:45 Uhr

Foto: iStock.com/DanGreez

neueins
REGIONALFERNSEHEN

Schalten Sie uns ein im Kabelnetz oder besuchen Sie uns im Internet.
Telefon: 0395 5639980 | Homepage: www.neueins.tv | facebook.com/neueins